

**Erläuterungen zum HMWB Formblatt  
220032 Lehrde II**

**Erläuterungen zum Schritt 4:**

**Querbauwerke**

- im Unterlauf mehrere Pfeifenbrinksche Sohlshalen, Bewertung: „bedeutend“

**Gewässerunterhaltung**

- erfolgt extensiv

**Bau von Deichen/Verwallungen**

- Verwallungen im Rückstaubereich der Aller auf ca. 50% der WK-Länge aus Gründen des HW-Schutzes v. a. für die Land- und Forstwirtschaft errichtet. Die Auswirkungen auf den WK werden mit „sehr bedeutend“ bewertet.

**Unterbrechung der Durchgängigkeit**

- Für die Sohlabstürze ist hier differenziert für Makrozoobenthos und Fische die Auswirkung „bedeutend“ für das Sediment „geringfügig“.

**Verringerung von natürlichen ÜSG/Verlust von Talauen**

- durch die Verwallungen werden große Flächen von der Talaue abgeschnitten. Die Auswirkungen auf Hydromorphologie und Biologie werden mit „sehr bedeutend“ bewertet.